

Anwesend sind Jakob (FSR), Max (FSR), Niamh (FSR), Christina, Jakob Z., Jonas, Lara, Luise, Lukas, Lukas G., Mathis, Nicolas, Philip, Rico.

Unsere Gäste: -

Niamh moderiert die Sitzung und Lara führt Protokoll.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Finanzen**
- 3. Corona**
- 4. Erstieinführung**
- 5. Bericht RefKonf/StuRa**
- 6. BuFaTa**
- 7. Sonstiges**
 - 7.1. FSVV im nächsten Semester**
 - 7.2. Schrank für den FS-Raum**
 - 7.3. Aufräumen Fachschaftsraum**

1. Begrüßung

Wir beginnen unsere Sitzung um 11:20. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Da dies die erste Fachschaftssitzung nach der Erstsemestereinführung ist, machen wir vorab eine kleine Vorstellungsrunde.

2. Finanzen

Es gibt prinzipiell nichts Neues zu Finanzen. Max umreißt unsere Finanzsituation und es werden Vorschläge zur sinnvollen Verwendung von ca. 1000€ bis Ende November durch die Corona-Krise nicht ausgegebenen Geldes gesammelt. Neben der besseren Ausstattung des Fachschaftsraumes (Möbel, PC), der Möglichkeit das Geld für Fachschaftssessen oder Kulturveranstaltungen auszugeben, wird auf die Möglichkeit einen Drucker für die Bibliothek des philosophischen Seminars zu kaufen, besonders auf diese Idee wollen wir zurückkommen. Bei dieser Gelegenheit berichtet Max außerdem, dass aus unbekanntem Gründen und Quelle ein Industriedrucker im Fachschaftsraum steht.

3. Corona

Es wurden keine neuen Regelungen kundgetan. Kürzlich hat der Rektor zwei E-Mails verschickt, in denen noch einmal auf die Regelungen für die Präsenzlehre in der kommenden Vorlesungszeit eingegangen wurde: Maskenpflicht auch im Unterricht, regelmäßige Desinfektion usw.. Im Moment geht die Verwaltung demnach noch davon aus, dass die Präsenzlehre auch längerfristig stattfinden kann. Die Voraussetzungen am philosophischen Seminar sind verhältnismäßig gut, da es über zwei coronagerechte Säle verfügt.

4. Erstieinführung

Wir sprechen über die gestrige Erstieinführung, neben technischer Fehler, die sich so leider nicht haben vermeiden lassen, ist das Echo recht positiv. Das allgemeine Konzept ist auf Beifall gestoßen, eine Verlängerung und ein Präsenztreffen wird sich jedoch gewünscht. Auch verlief die Aufteilung in Einzelgruppen nicht optimal, da eine Gruppe (die Zahn-Gruppe) wesentlich weniger Mitglieder hatte als die übrigen.

Die verbleibenden Videos sollen in den kommenden Tagen hochgeladen werden, und als Ergänzung und Vertiefung des am Samstag gesagten dienen.

5. Bericht RefKonf/StuRa

Nach einer kurzen einleitenden Erklärung zur RefKonf berichtet Max aus derselben. Der vorherige Vorsitzende, Leon Köpfler, sei zurückgetreten, weshalb der Vize, Peter (von uns), viele Funktionen übernimmt. Dessen Projekt – die Theaterflatrate – ist sehr gut gestartet, es gab Interviews mit RTL und einen Bericht im SWR und mehr Tickets als erwartet wurden beansprucht. In nächster Zeit soll wieder einmal ein neues Landeshochschulgesetz verabschiedet werden, wobei zwei Änderungen aus Sicht der RefKonf problematisch sind – einmal, dass das veraltete Ordnungsrecht wiedereingeführt werden soll, das könnte beispielsweise auch bedeuten, dass Studierende im schlimmsten Fall exmatrikuliert werden könnten, wenn sie z.B. als Protest eine Vorlesung blockieren oder stören. Außerdem ist in dem Entwurf nur von Studierendenparlamenten die Rede, in Heidelberg gibt es jedoch ein Mischsystem – sowohl politische Listen als auch Fachschaftsvertreter sitzen im Studierendenrat. Die RefKonf befürchtet, dass dies ein erster Schritt hin zum Verbot von StuRa (und Misch-)Systemen sein könnte.

Mehr Infos: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/2020/10/30/aktionstag3010/>

6. BuFaTa

Die Bundesfachschaftstagung muss nun aufgrund von Corona endgültig online stattfinden. Dies soll in verkürzter Form geschehen, neben der Mitgliederversammlung soll es nur ein paar Workshops geben. Damit sind die meisten Punkte, die zuvor unter diesem TOP besprochen wurden gefallen – Caterer werden nicht mehr benötigt und auch Herr Plevrakis braucht keinen Einführungsvortrag mehr zu halten. Näheres soll in der WhatsApp-Gruppe der BuFaTa weiter besprochen werden.

7. Sonstiges

7.1. FSVV im nächsten Semester

Wir diskutieren darüber wie man die FSVV unter Coronaauflagen am besten gestaltet, dabei entwickeln wir neben: Nur online, in Präsenz mit vorheriger Anmeldung einen Mittelweg: Studierende, die neu bei der Fachschaft sind, sollen sich im Kant-Saal treffen können, alle anderen sollen online dazugeschaltet werden.

Es stimmten 3 Personen für Präsenz, 9 Personen für den Mittelweg und 1 Person für die reine Onlinevariante. Dementsprechend soll nun basierend auf den Zeiten, in denen der Kantsaal verfügbar ist ein Doodle erstellt werden.

7.2. Schrank für den Fachschaftsraum

Im Sinne der monetären Überschüsse und um die Habschaften der Fachschaft in Zukunft besser zu schützen, soll ein verschließbarer Schrank angeschafft werden. Dabei könnten wir uns an den Büromöbelhersteller wenden, der auch den StuRa beliefert und dort Rabatt erhalten. Dazu soll der Fachschaftsraum aber zunächst ausgemessen werden. Hierfür hat sich Rico freundlicherweise gemeldet.

7.3. Aufräumen Fachschaftsraum

Der Fachschaftsraum gleicht im Moment eher einem Lager als einem Aufenthaltsraum, weswegen schon lange angedacht war ihn mal wieder aufzuräumen, aufgrund von Corona gestaltet sich dieses Unterfangen jedoch schwieriger. Auch dies ist eine Sache, die spontan geklärt werden soll.

Ende der Sitzung: 12:42 Uhr.